

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **9 (1948)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

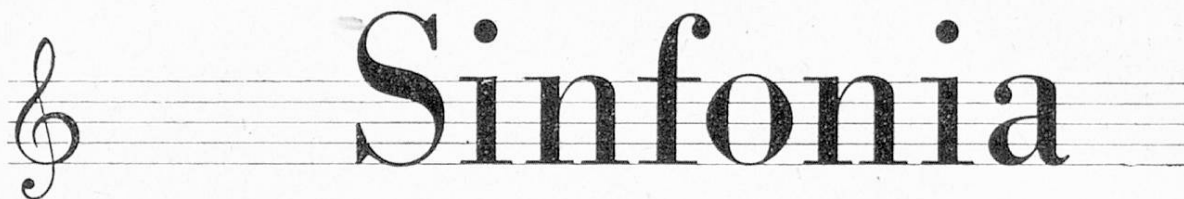
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

546
Zug, Juli/August 1948 / Zoug, Juillet/Août 1948

No. 7/8 / 9. Jahrgang / IX^{ème} année



Sinfonia

Schweizerische Monatsschrift für Orchester- und Hausmusik

Offizielles Organ des Eidg. Orchesterverbandes

Revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Organe officiel de la Société Fédérale des Orchestres

Erscheint monatlich / Paraît mensuellement

Redaktion: Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez, Siriusstraße 10, Zürich

EOV., Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. **Präsidentenkonferenz vom 29. Juni 1948 in Winterthur.** Die erste Präsidentenkonferenz vom 20. Juni 1948 in Winterthur war ein großer Erfolg. Der Gedanke, solche Konferenzen regional durchzuführen, kann als sehr glücklich bezeichnet werden. Wenn auch diesmal nur die Hälfte der eingeladenen Sektionen vertreten war, so darf die erfreuliche Mitteilung gemacht werden, daß alle Anwesenden spontan die Nützlichkeit derartiger Aussprachen bejaht haben, und es konnte die feste Ueberzeugung gewonnen werden, daß alle diese Präsidenten ein ander Jahr wiederum erscheinen werden. Leider muß gesagt werden, daß es immer noch Präsidenten gibt, die nicht einmal Zeit finden, ihre Abwesenheit mit einer Entschuldigung zu begründen. Eine solche Passivität ist umsomehr unerklärlich, da der Zentralvorstand Mittel und Wege sucht, auch den finanziell schwachen Sektionen entgegenzukommen. Wir erwarten deshalb, daß an der nächsten Konferenz alle eingeladenen Sektionen vertreten sein werden. Wir wollen unsere Reihen enger schließen und gemeinsam für die kulturelle Weiterentwicklung unserer Sektionen und unseres Verbandes arbeiten.

Anlässlich der ersten Konferenz wurde die Frage aufgeworfen, solche Tagungen an einem Samstagnachmittag abzuhalten. Da die nächste Konferenz in Luzern stattfinden wird, bitten wir die Sektionen der Zentralschweiz, ihre diesbezügliche Ansicht unverzüglich dem Zentralpräsidenten bekanntzugeben, damit die organisatorischen Arbeiten dementsprechend erledigt werden können.